



Politik des Urteils: Verhandlungen (TransPositionen)

Jean-François Lyotard, Jean-Loup Thébaud

 **Download**

 **Online Lesen**

Politik des Urteils: Verhandlungen (TransPositionen) Jean-François Lyotard,
Jean-Loup Thébaud

 [Download Politik des Urteils: Verhandlungen \(TransPositionen\) ...pdf](#)

 [Online Lesen Politik des Urteils: Verhandlungen \(TransPositionen\) ...pdf](#)

Politik des Urteils: Verhandlungen (TransPositionen)

Jean-François Lyotard, Jean-Loup Thébaud

Politik des Urteils: Verhandlungen (TransPositionen) Jean-François Lyotard, Jean-Loup Thébaud

Downloaden und kostenlos lesen Politik des Urteils: Verhandlungen (TransPositionen) Jean-François Lyotard, Jean-Loup Thébaud

160 Seiten

Pressestimmen

»Die Gespräche verdecken nicht den Charakter einer Unterhaltung, zugleich gelingt es den beiden Philosophen, die Fetzen ihres Dialoges zu einem nachvollziehbaren Gedankenbild zusammenzufassen.«

(Portal für Politikwissenschaft) Kurzbeschreibung

Sprachspiel, Konsens, Verhandlung: Politik des Urteils

Eine über Monate hinweg immer wieder aufgenommene Diskussion, eine Serie von Unterhaltungen, ein Sprachspiel: Jean-Loup Thébaud trifft 1977/1978 den um fünfundzwanzig Jahre älteren Jean-François Lyotard, der die "Libidinöse Ökonomie" bereits veröffentlicht hat und gerade an seinem zweiten Hauptwerk "Der Widerstreit" arbeitet. Thébauds Anliegen ist einfach: "Lassen Sie uns reden! Ihre letzten Bücher verunmöglichen jede Diskussion, ja Kommunikation überhaupt alles beruht auf libidinösen Ökonomien, die Bedingung der Gegenwart ist der regellose Dschungel, das soziale Gefüge ist zusammengebrochen. Ist Ihnen die Frage nach Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit überhaupt noch ein Anliegen?" Spielerisch, gewitzt und leidenschaftlich diskutieren Thébaud und Lyotard mehrere Tage lang über Wirkmacht und Zwingkraft der Sprache, über die Grenzen der Diskurse, über die Unmöglichkeit des Konsens und über die Frage nach einer zeitgemäßen Definition der Gerechtigkeit. Auch nach gut dreißig Jahren hat die Diskussion, die hier erstmals auf Deutsch und in einer Neuauflage mit einem Vorwort Jean-Loup Thébauds vor gelegt wird, nichts von ihrer Aktualität eingebüßt. Über den Autor und weitere Mitwirkende

Jean-François Lyotard war einer der wichtigsten französischen poststrukturalistischen Philosophen. Er wurde durch seine Schriften zur Theorie der Postmoderne und Subjektkritik bekannt. Lyotard war von 1954–1966 Mitglied in der Gruppe »Socialisme ou Barbarie« von Cornelius Castoriadis. Ab 1966 Professor für Philosophie an der Pariser Universität Paris-VIII (Vincennes, Saint-Denis) und anderen Hochschulen (Sorbonne, Nanterre, CNRS). 1971 wurde er zum Docteur ès lettres promoviert. Er gründete das Collège International de Philosophie in Paris und gehörte zu den Gründungsmitgliedern der European Graduate School.

Jean-Loup Thébaud ist Philosoph und Redaktionsmitglied der Zeitschrift »Esprit«.

Download and Read Online Politik des Urteils: Verhandlungen (TransPositionen) Jean-François Lyotard, Jean-Loup Thébaud #K3NR5UVOPMJ

Lesen Sie Politik des Urteils: Verhandlungen (TransPositionen) von Jean-François Lyotard, Jean-Loup Thébaud für online ebook Politik des Urteils: Verhandlungen (TransPositionen) von Jean-François Lyotard, Jean-Loup Thébaud Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Politik des Urteils: Verhandlungen (TransPositionen) von Jean-François Lyotard, Jean-Loup Thébaud Bücher online zu lesen. Online Politik des Urteils: Verhandlungen (TransPositionen) von Jean-François Lyotard, Jean-Loup Thébaud ebook PDF herunterladen Politik des Urteils: Verhandlungen (TransPositionen) von Jean-François Lyotard, Jean-Loup Thébaud Doc Politik des Urteils: Verhandlungen (TransPositionen) von Jean-François Lyotard, Jean-Loup Thébaud Mobipocket Politik des Urteils: Verhandlungen (TransPositionen) von Jean-François Lyotard, Jean-Loup Thébaud EPub